

Religion als Ressource zur Sicherung von sozialem Frieden und Demokratie

Podiumsdiskussion am 7. Oktober 2025 um 19:00 Uhr
in den Räumen des Deutschen Caritasverband e.V.;
Reinhardtstraße 13; 10117 Berlin

Der Trend ist seit Jahren ungebrochen: Rechtsautoritäre Akteure gewinnen an Einfluss, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Unter Druck gerät damit die universalistische Idee von Menschenrechten, die Gleichfreiheit für alle Menschen zum Ziel hat. Sie wird durch eine exkludierende Idee und ein Freiheitsverständnis ersetzt, das rücksichtslos egoistisch ist. Störungen des sozialen Friedens werden nicht nur in Kauf genommen, sondern gezielt als Mittel eingesetzt.

Die Veranstaltung fragt danach, wie christlicher Glaube und die Kirche als Akteur Gegendynamiken entfalten können: Welche Ressourcen kann Theologie und Kirche bereitstellen, die die Resilienz gegenüber autoritären Tendenzen stärkt und nicht selbst Teil des Problems wird?

Podiumsgäste:

Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz 2013-2024

Marc Frings, Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)

Prof'in Dr. Marianne Heimbach-Steins, Universität Münster

Dr. Christian Staffa, Evangelische Akademie zu Berlin

Moderation: Prof'in Dr. Michelle Becka, Universität Würzburg

Um Anmeldung wird gebeten
bis zum **30. September 2025**
über dieses [Anmeldeformular](#).

Kontakt für Rückfragen:
silke.guelker@icep-berlin.de

